

Mission „Zero Emission“:

Emissionsfreies On-Demand Shuttle startet Testbetrieb am Flughafen Graz

Als Teil des Leuchtturmprojektes „move2zero“ nimmt das innovative, bedarfsabhängige „GRZ Shuttle“ ab 16. Mai Fahrt auf. Im knapp 6-monatigen Testbetrieb wird das emissionsfreie Shuttle den Fluggästen bedarfsorientiert und kostenlos zwischen den ÖV-Stationen (Bus und Bahn) und dem Flughafen zur Verfügung stehen. Dabei wird auch das automatisierte Ladesystem „Matrix Charging“ des Grazer Unternehmens Easelink eingesetzt.

„Zero Emission“: So lautet in Zukunft auch bei öffentlichen Verkehrsbetrieben die Devise, wenn es um Neubeschaffungen für den Fuhrpark geht. Um dem Ziel einer vollständig emissionsfreien Busflotte schrittweise näher zu kommen, hat die Holding Graz gemeinsam mit Projektkoordinator Grazer Energieagentur und 12 weiteren Partner:innen aus Forschung und Industrie bereits 2019 das Forschungsprojekt „move2zero“ ins Leben gerufen. Ziel ist es, die städtische Busflotte der Holding Graz durch klimafreundliche Alternativen wie batterieelektrische und Brennstoffzellenbusse zu ersetzen. Parallel dazu wird mit der Einführung von bedarfsabhängigen Angeboten das öffentliche Verkehrssystem erweitert und attraktiviert.

Bürgermeisterin-Stellvertreterin Judith Schwentner: „Ich freue mich sehr, dass das emissionsfreie On-Demand Shuttle nun seinen Testbetrieb aufnimmt und damit das öffentliche Verkehrssystem in Graz um ein flexibles, nachhaltiges und kund:innenorientiertes Angebot ergänzt wird. Gerade im öffentlichen Verkehr besteht großes Potential, Emissionen mit klimafreundlichen Alternativen nachhaltig zu reduzieren. Solche Testbetriebe helfen dabei, den Einsatz von E-Mobility im Öffentlichen Verkehr zu evaluieren, damit wir bei einem optimalen Flottentausch rasch einen effektiven Beitrag zur Energiewende und damit zur Erreichung unserer Klimaziele leisten können.“

Beteiligungsstadtrat Manfred Eber: „Der Shuttle-Dienst wird als zusätzliches Service für die Gäste des Grazer Flughafens eingeführt, damit eine Anreise mit dem Öffentlichen Verkehr auch die letzten

Meter zum Flughafen problemlos erfolgen kann. Das ist ein Versuch und wir hoffen, dass der Probetrieb gut angenommen wird.“

Emissionsfrei und bedarfsabhängig unterwegs

Das On-Demand Shuttle bringt Fluggäste bis vorerst Mitte Oktober 2022 emissionsfrei, bedarfsabhängig und kostenlos von ausgewählten ÖV-Haltestellen zum Flughafen und retour. Im Unterschied zum klassischen Linienbetrieb fährt das Shuttle nicht nach Fahrplan, sondern dann, wenn es gerufen wird. Gerufen werden kann über www.grz-shuttle.at bzw. über die an den Haltestellen platzierten QR-Codes. Nach Bekanntgabe der Start- und Zielhaltestelle, der Personenanzahl und der Gepäckstücke wird das Shuttle in wenigen Minuten am Abholort sein. Das On-Demand Shuttle ist täglich von 4.30 Uhr bis 20.00 Uhr unterwegs und bedient die Haltestellen Flughafen Graz, S-Bahn-Station Flughafen Graz-Feldkirchen (Linie S5), Regionalbushaltestelle Abtissendorf Flughafenstraße (Buslinie 600/620) und Amedia Express Graz Airport-Hotel.

Innovativ: Kabelloses Laden der Grazer Firma „Easelink“ im öffentlichen Raum

Zum Einsatz kommt ein batterieelektrisches Shuttle: Der Mercedes e-Vito. Geladen wird der e-Vito über das automatisierte konduktive Ladesystem „Matrix Charging“ der Firma Easelink. Sobald das Shuttle vor der Ankunftshalle am Flughafen parkt, senkt sich der sogenannte Matrix Charging Connector vom Fahrzeugunterboden automatisch ab und verbindet sich mit der Ladeplatte am Parkplatzboden. Das Laden des Shuttles funktioniert somit besonders bequem, ohne das Auto verlassen und ein Kabel anzustecken zu müssen. Der Projektpartner Energie Graz versorgt das innovative Ladesystem mit grünem Strom.

Neben der neuen Matrix Charging Ladetechnologie werden im Rahmen dieses ersten Testbetriebs auch Forschungsfragen rund um den autonomen Betrieb von On-Demand Shuttles sowie dem Bedarf und der Akzeptanz von On-Demand Services beantwortet werden.

Mark Perz, Vorstandsdirektor Holding Graz: „Das emissionsfreie On-Demand Shuttle zwischen S-Bahnhof und Flughafen ist ein Teil des Forschungsprojekts „move2zero“, im Zuge dessen in den nächsten Jahren auf zwei Bus-Linien der Einsatz von Batterie- und Wasserstoff-Bussen im Verkehr getestet wird.“

Robert Schmied, Geschäftsführer Grazer Energieagentur: „Mit der Einführung des innovativen GRZ Shuttles wird das städtische öffentliche Verkehrssystem in Graz noch flexibler, kund:innenorientierter und nachhaltiger gestaltet. Dies soll die Nachfrage nach öffentlichen Verkehrsmitteln weiter erhöhen. Durch den Umstieg auf erneuerbare, elektrifizierte Antriebsformen (Dekarbonisierung) des ÖV Systems trägt das Projekt wesentlich zur Steigerung der Lebensqualität in Graz bei. Wir sind stolz in diesem Projekt als Initiator und Projektmanager aufzutreten.“

Boris Papousek und Werner Ressi, Geschäftsführer Energie Graz: „Da uns der Ausbau der Infrastruktur für eine emissionsfreie Zukunft ein großes Anliegen ist, sind wir stolz, Projektpartner bei diesem Leuchtturmprojekt zu sein. Gemeinsam mit „Easelink“ ist es uns gelungen, eine kabellose Ladung des On-Demand Shuttles mit 100% regionalem Naturstrom zu realisieren und damit ein weiteres Puzzlestück dem Gesamtbild Energiewende hinzuzufügen.“

„Das neue Flughafenshuttle ist eine sehr spannende und gleichzeitig praktische Innovation“, erklärt **Jürgen Löschnig**, Geschäftsführer Flughafen Graz. „Zum einen, weil es aufgrund der Umweltschonenden und zukunftsweisenden Antriebstechnologie perfekt zu unseren Anstrengungen rund um die Senkung des CO₂-Ausstoßes passt, zum anderen, weil es ein völlig neues Service für unsere mit dem Zug anreisenden Passagiere darstellt“.

Hermann Stockinger, Gründer und Geschäftsführer Easelink: „Wir freuen uns, dass wir als schnell wachsendes High-Tech Unternehmen in Zusammenarbeit mit der Holding Graz die Matrix Charging Technologie in unterschiedlichen Realumgebungen demonstrieren können. Gerade der E-Shuttle Einsatz in einer Bewegungszone für Passagiere unterstreicht die Notwendigkeit für kabelloses und barrierefreies Laden. Zukünftig wird die automatisierte Ladeverbindung zu einer Grundfunktion für den autonomen Personenverkehr.“

DI Theresia Vogel, Geschäftsführerin Klima- und Energiefonds: „Die Mobilitätswende ist einer der Schlüsselfaktoren zur Erreichung der nationalen Klimaziele 2040. Wollen wir diese erreichen, dann muss der Umbau unseres Mobilitätssystems heute starten. Move2Zero zeigt, wie ein zukünftiges emissionsfreies öffentliches Transportsystem aussehen kann und leistet damit einen Beitrag zum Masterplan Mobilität 2030. Dabei spielen neben der Integration verschiedener Fahrzeug- und Ladetechnologien auch ein intelligentes, bedarfsorientiertes Angebot eine wichtige Rolle. So wird die Mobilität der Zukunft für die Bürgerinnen von Graz schon heute erlebbar.“

Alle Informationen zum Testbetrieb des GRZ Shuttle:

- Dauer des Testbetriebs: von 16. Mai 2022 bis Mitte Oktober 2022
- Betriebszeiten: von 4.30 Uhr bis 20.00 Uhr
- Haltestellen: Flughafen Graz – S-Bahn-Station Flughafen Graz-Feldkirchen (Linie S5) – Regionalbushaltestelle Abtissendorf Flughafenstraße (Buslinie 600/620) – Amedia Express Graz Airport-Hotel
- Fahrzeug: Mercedes e-Vito (batterieelektrisches Shuttle; 9-Sitzer)
- Kostenloses Service während des Testbetriebs
- Rufsystem (On-Demand Service) über www.grz-shuttle.at
- Matrix Charging: automatisiertes induktives Ladesystem der Firma Easelink. Mehr Informationen zum Ladesystem: www.easelink.com